

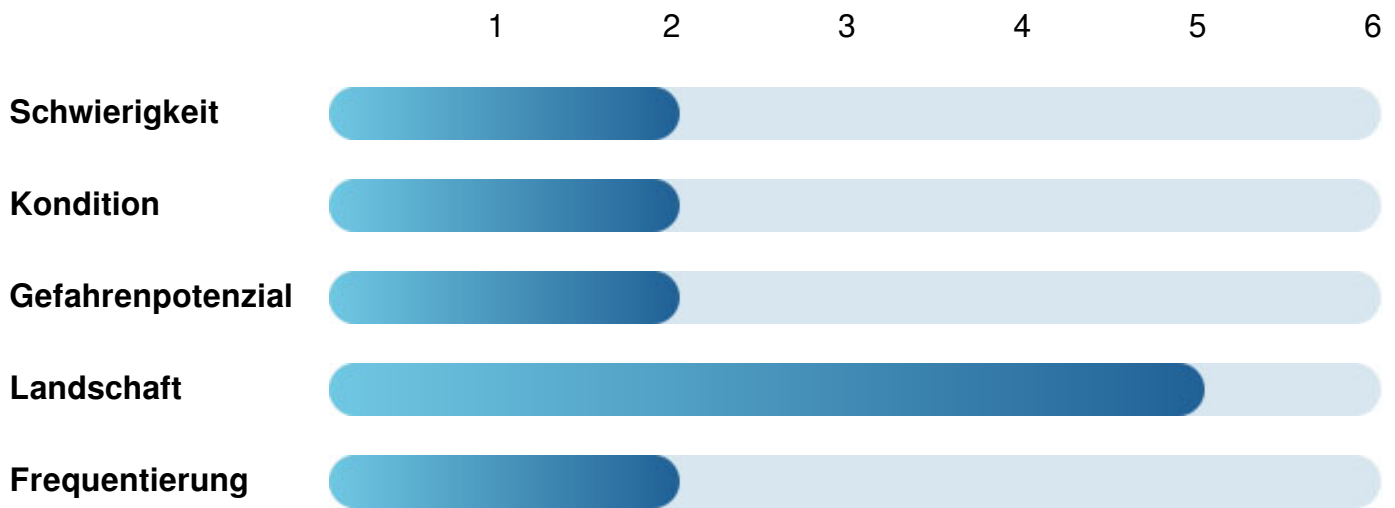
Heiligkreuzkofel (2907 m)

Skitour | Dolomiten

900 Hm | Aufstieg 03:00 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



Unschwierige Skitour in großartiger Dolomitenlandschaft. Schöne Abfahrtsmöglichkeiten, sowie flache und damit skiläuferisch weniger lohnende Passagen wechseln sich hier ab.



Anfahrt: München, Innsbruck, Brenner, Brixen, Richtung Bruneck (Pustertal) bis S. Lorenzo, rechts abbiegen nach Zwischenwasser, St.Vigil, Pederü. Von hier zu Fuß, oder mit der Schneekatze bis zur Fanes- oder Lavarella-Hütte.

Ausgangspunkt: Fanes- oder Lavarellahütte, 2060m (von Pederü, 1550m plus 2h).
Auffahrtsmöglichkeit mit der Schneekatze zu den Hütten (kostenpflichtig).

Route: Von der Lavarellahütte Richtung Col Toron (Schildkröte) und weiter über die Hügellandschaft von Kleinfanes zum Kreuzkofeljoch (2612m). Über den Grat zum Gipfel.

Alternativen: 1. Beim Fanesschloß (2608m) Richtung Südwest und dann direkt über die Flanke des Heiligkreuzkofels zum Gipfel.

2. Von der Lavarellahütte auf Weg Nr. 12 Richtung West und rechts am Lago Paron vorbei. Dann in nordwestlicher Richtung durch Muldengelände auf den Heiligkreuzkofel zu.

Anfahrt: wie Aufstieg

Charakter: Unschwierige Skitour in großartiger Dolomitenlandschaft. Schöne Abfahrtsmöglichkeiten, sowie flache und damit skiläuferisch weniger lohnende Passagen wechseln sich hier ab.

Lawinengefahr: gering (bei richtiger Spurwahl)

Exposition: Südost, Ost

Aufstiegszeit: 3 Stunden

Tourdaten: 900 Meter

Jahreszeit: Januar bis April

Stützpunkt: Sowohl die Fanes-, als auch die Lavarellahütte bieten tollen Komfort, ausgezeichnetes Essen und italienisches Ambiente. Sie sind Ausgangspunkt für großartige Touren (Sommer wie Winter).
Tel.: Fanes-Hütte 0039/0474/501097, Tel.: Lavarellahütte 0039/0474/501079.

Karte: Tabacco Blatt 03, Cortina d'Ampezzo

Autor: Bernhard Ziegler